

# Verband INPP Schweiz - Generalversammlung und Vortrag

Samstag, 2. Juni 2018, ab 15 Uhr im Pfarreizentrum Liebfrauen in ZH

Anwesend: Irene Fuchs (VS), Sandra Filliger (VS), Denise Senn (VS), Rahel Heller (VS), Ruth Achermann, Jacqueline Gasser, Conny Hess, Daniela Rota, Angelika Seger, Natalie Trösch, Barbara Holenstein, Renate Römer, Brigitte Meile

Entschuldigt: Margrit Dittli, Susanne Baldini, Corina Bettio, Angela Ziereisen, Pia Bichsel

## **1. Teil: Vortrag**

Fritz Steiner, Irlen Diagnostiker Schweiz, spricht zum Thema „Irlen-Syndrom – Eine wenig bekannte visuelle Wahrnehmungsstörung mit grossen Folgen. Abklärungs- und Behandlungsmöglichkeiten.

## **2. Teil: Generalversammlung (Beginn 17 Uhr)**

### **Traktanden:**

#### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Irene Fuchs begrüsst die Anwesenden und Barbara Holenstein wird zur Stimmenzählerin ernannt. Das Protokoll der letzten GV wird angenommen. Es sind keine Anträge eingegangen. Aktuell hat der Verband 22 Mitgliederinnen und 1 Passivmitglied. 8 Austritte (entweder abgemeldet, da sie nicht nach der Methode arbeiten oder Mitgliederbeitrag nicht bezahlt). Mit einem Blumenstrauss wird an Heidi Sommer gedacht, die im Juli 17 verstorben ist.

#### **2. Jahresbericht 17**

Der Jahresbericht wurde im Voraus zugestellt und wird deshalb nicht verlesen. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche.

#### **3. Messestand: Bericht von Ruth Achermann**

Der Messestand wurde vor einem Jahr besprochen und von Ruth Achermann und Pia Bichsel umgesetzt. Sie haben grossartige Arbeit geleistet. Details zu den Materialien, den Kosten und zum Messeauftritt in St. Gallen entnehmt ihr bitte dem Jahresbericht und dem Messebericht von Ruth.

Zwei Messen haben inzwischen stattgefunden (St. Gallen → Angelika Seger und Ruth Achermann und Irene Fuchs, Zug → Ruth) Die Stände hatten guten Zulauf (trotz schönem Wetter), es fanden gute Gespräche statt. Ruth verteilte Broschüren von Anja mit einer persönlichen Einlage. Aktiv sein und Spiele machen hat sich bewährt, den Besuchern die Möglichkeit geben sich einzutragen, damit Fragebogen geschickt werden können, sich für ein Gespräch melden usw. Preise, Wettbewerbe machen (Kichererbsen schätzen). Man darf auch um Begleitung anfragen (Vorstand, Leute, die schon dabei waren). Es ist ein gutes Gefühl, den Verband im Rücken zu haben.

Ruth hat zwei Präsentationen hergestellt und stellt sie grosszügig allen Mitgliederinnen zur Verfügung. (können personalifiziert werden) → Während der Messe laufen lassen hat sich nicht so bewährt. Der Film (Spielend lernen) ist bei Pia erhältlich.

An der GV gabs für jede Teilnehmerin als Geschenk einen Ball mit Logo und eine Spielanleitung.

Im Herbst sind noch Messen in Aarau und Winterthur (Familien- und Ferienmesse) geplant.

Aarau: 3. Nov. / Winterthur: 10. Nov. / Dyslexie-Tag Zürich 16. Juni / Heilpädagogischer Kongress in Bern alle zwei Jahre / weitere Ideen sind willkommen.

#### **4. Jahresrechnung mit Budget**

Denise präsentiert die Erfolgsrechnung. Durch den Messestand stimmen Budget und Erfolgsrechnung nicht überein. Beim Jahreswechsel waren noch einige Mitgliederbeiträge ausstehend, sind jetzt aber 2018 reingekommen. Portokosten für Flyer-Bestellungen werden in der Regel dem Besteller verrechnet.

Die Erfolgsrechnung 2017 wird einstimmig angenommen. Budget 2018: Grosse Investitionen mit Messeauftritt. Denise hat zum Messestand eine Zusammenstellung abgegeben. Denise gibt dem Vorstand Lagerbestände zu allen Flyern bekannt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **5. Berichte Regiogruppen**

Aargau: Guter Austausch, nicht so häufige Treffen, 4 Mitglieder, Schulprogramm (initiiert von Daniela Rota) stagniert leider, da Rechte an den Übungen vom Verlag nicht freigegeben werden.

Zürich: in letzter Zeit nicht mehr so rege Teilnahmen, mit zu wenig Leuten oft abgesagt, ansonsten guter Austausch,

Zentralschweiz: ca. 6 Treffen pro Jahr, 7 Mitglieder, Ideenpool zu Themen, Rotation in der Sitzungsleitung strukturiert die Abende

Bern: im Moment nicht aktiv

Angelikas Arbeit für die Homepage wird mit einem Gutschein verdankt.

## **6. Rücktritte von Sandra und Denise und Wahlen:**

Irene verdankt ihr Engagement und übergibt Präsente. Jacqueline stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Denise übernimmt weiterhin die Abgabe und Bestellung der Flyer. Herzlichen Dank!

## **7. Visionen:**

Neue Mitglieder: Ruth schlägt vor, dass Leute mit dem Schulprogramm ebenfalls in den Verband eintreten dürfen als Mitglieder light → Statutenänderung (geringerer Jahresbeitrag, z.B. 50.—und nachprüfen ob Zugang zum internen Bereich). Bernhard Prechter hat im September einen Kurs ausgeschrieben. Auch Leute in Ausbildung können dem Verband beitreten. Eltern der Kinder aus dem INPP-Programm könnten als Gönner angefragt werden. (kl. Flyer abgeben ev. auch an Messen)

EMR: PÄPKi wurde EMR anerkannt. Wie ist es mit INPP? Umfrage bei den Mitgliedern, ob überhaupt Interesse vorhanden. Dazu wurden auch Bedingungen für EMR Anerkennung dargelegt.

22 angefragte Mitglieder, 15 haben Stellung bezogen

7 wären bereit sich registrieren zu lassen mit Anatomie

6 für Anerkennung, wollen aber selber keine Registration

2 wollen keine Anerkennung

Es muss ein Antrag bei Eskamed gestellt werden. Daniela Rota wird das übernehmen.

## Fachkonferenz am 18./19. Mai 2019

Zielpublikum: INPP, Therapeuten, Ärzte, Pädagogen

Ev. Räumlichkeiten an der PH Zürich.

Thema: Bedeutung frühkindlicher Reflexe in Praxis und Schule (1. Tag: Referate Sally Goddard, Robby Sacher, Edita Halfmann usw. / 2. Tag: Schulen stellen INPP-Schulprogramm vor, Optometrist stellt Arbeit vor.

Anja sucht ein Team zur Unterstützung für die Tagung:

Empfang Referenten, Teilnehmer, Verteilen der Flyer, Einladung, Konferenzunterlagen, Ansprechperson, Raumausstattung, Catering

Anja möchte den Kongress für uns machen. Ziehen wir mit und machen ihn auch zu unserem Kongress?

Wie sind die Kosten der Teilnehmer für die Konferenz? Wer trägt die Defizitgarantie? Die Referenten

sind in der Schweiz nicht bekannt. Ev. Remo Largo oder Nachfolger von Largo anfragen. Weitere Ideen?

**Finanzierung** muss gesichert sein. 17.-19 Juni ist Anja in Zürich: Treffen (Renate, Daniela, Denise, Sandra wären nach Möglichkeit dabei) mit Anja vereinbaren. → Rahel organisiert, Denise würde dann ein Arbeitsdoodle erstellen, wo alle Mitglieder und Nichtmitglieder, welche die INPP-Ausbildung absolviert haben, sich nach ihren Möglichkeiten für die Mithilfe eintragen können.

GV 2019 wäre am 25. Mai angesetzt gewesen, Frage nun, ob GV auf das Wochenende der Konferenz gelegt werden soll. Ja, gerne. Referat wäre damit schon erledigt. Raumreservation lassen wir so lange wie möglich stehen. Sandra klärt ab, wie lange wir kostenlos stornieren können.

### **8. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **9. Diverses:**

Rahel ist in Kontakt mit Dorothea Beigel und würde am 3./4. März 19 einen Kurs mit ihr organisieren in Schüpfheim. (z.B. Gleichgewicht Ü30 und eine Supervision am Abend). Da D. Beigel neu in Goslar Kurse anbietet und dies für uns Schweizer eine sehr lange Reise bedeutet, wäre der Kurs mit Supervision eine gute Möglichkeit für alle, entweder Dorothea Beigel kennen zu lernen und/oder eine Supervision zu machen.

Ende der Versammlung 19 Uhr

Anschliessend gemütliches Essen und Zusammensein im Bona Dea beim Hauptbahnhof ZH.

Schüpfheim, 12. Juni 2018, Rahel Heller